

## Schnuppertag im Enztal-Gymnasium

Viele Viertklässler aus Bad Wildbad und Umgebung schauten sich am Wochenende das Enztal-Gymnasium genauer an. Schließlich müssen sich die 9- bis 10-jährigen Jungs und Mädchen am Ende des Schuljahres entschieden haben, welche Schule sie ab der fünften Klasse besuchen werden.

Nach einer musikalischen Begrüßung des Orchesters der fünften Klassen unter Leitung von Markus Deggelmann und einem Solostück an der Violine von Dunja Petrenko aus der Klasse 5b erzählte der stellvertretende Schulleiter Andreas Enderle von „seinem“ Gymnasium. Normalerweise übernimmt Rektor Michael Lang diese Aufgabe. Am Samstag war er allerdings verhindert, da er in Saarbrücken auf dem Bundeskongress der Direktoren den Regierungsbezirk Karlsruhe repräsentierte.

Enderle stellte einige Lehrer und andere Mitarbeiter am Enztal-Gymnasium vor – so nannte er unter anderem den Abteilungsleiter der Fächer Mathe, Naturwissenschaften, Sport und Informatik Matthias Maurer. Sprachen und Kunst fallen in den Zuständigkeitsbereich von Nancy Neuthinger, die Sozialpädagogin Lisa Vielmaier zeichnet sich für die Schulsozialarbeit verantwortlich. „Wir sind froh, dass sie mit einer halben Stelle für unser Gymnasium eingeplant ist und danken der Stadt Bad Wildbad dafür“, so Enderle. Die Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag liegt zusammen mit einigen Schülerpaten in den Händen von Frau Moser. Nach der sechsten Stunde wird für die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler bis 15 Uhr diese Unterstützung angeboten. Nur wer verbindlich angemeldet ist, darf daran teilnehmen. Stellvertretend für die SMV begrüßte die Schülerin Maja Günthner die interessierten Eltern und Viertklässler und sagte: „Die SMV organisiert immer coole Unterstufenpartys und zu Schuljahresbeginn eine Stadtrallye.“ Hierbei können die neuen Schüler Bad Wildbad kennenlernen. Die Bewirtung mit Brezeln, Kuchen, Kalt- und Heißgetränken übernahm die Klasse 7c. Der Freundeskreis des Enztal-Gymnasiums hatte in der Aula einen Stand aufgebaut.

### Grundschulempfehlung wieder erforderlich

Bevor der Schulhausrundgang losging, informierte Enderle über die Anmeldemodalitäten. Ab dem kommenden Schuljahr muss jedes Kind die sogenannte Grundschulempfehlung wieder vorlegen. „Die Halbjahresinformation reicht nicht“, unterstrich der stellvertretende Schulleiter. Die Anmeldung der neuen Fünftklässler erfolgt am Mittwoch, 21. März, von 7.30 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr. Am Donnerstag, 22. März, ist die Anmeldung von 7.30 bis 12 Uhr möglich. Für die Anmeldung sind die Bestätigungen der Grundschule im Original und die Grundschulempfehlung erforderlich. Außerdem benötigen Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule fahren werden, ein Lichtbild.

### Französische Madeleines

Für den Schulhausrundgang erhielten alle Besucher verschieden farbige Kärtchen. Wer zum Beispiel eine rote Karte zog, durfte sich mit der roten Gruppe an 15 Stationen im Schulhaus selbst ein Bild vom Gymnasium machen. Organisiert wurde der Schnuppertag von Lehrern und Schülern, die Gruppenbegleitung durchs Schulhaus durch alle Fach-



„Wie heißt die Hauptstadt von Frankreich?“ – Fragen wie diese konnten die Kinder im Französisch-Quiz beantworten.

bereiche übernahmen ausnahmslos Schülerinnen und Schüler – so wie zum Beispiel Hannah Riepp aus der 10. Klasse und Nadja Günthner aus der 11. Klasse, die die gelbe Gruppe leiteten. Der Anfang war hier im Raum 204 mit Französisch. Der Französisch-Fachbetreuer Tobias Dörfer und Nicola Niemeyer gaben Einblicke, was im Französisch-Unterricht gemacht wird, unterstützt wurden sie vor Ort von den Schülerinnen Verena Klee und Lisa Bunsen (beide aus der Klasse 9c). Vorbereitet hatte Dörfer gemeinsam mit Schülern ein Quiz, in dem die Viertklässler Fragen rund um Frankreich beantworten konnten. Zur Belohnung winkten Madeleines – also französisches Feingebäck in Form einer Jakobsmuschel.

### Sport und Religion

In Zimmer 104 war am Boden bereits das Kirchenjahrspiel aufgebaut. „Das Kirchenjahr wird Thema in der fünften Klasse sein“, sagte Silke Reiser-Deggelmann, die wie ihre Kollegin Katja Mac Arthur am Enztal-Gymnasium evangelische Religion unterrichtet. Gottesdienste gibt es am Schuljahresanfang für die Klassen fünf bis neun in der Stadtkirche, ab der zehnten Klasse in der Englischen Kirche in Bad Wildbad. Mit dem gesammelten Geld aus der Kollekte unterstützt die Fachschaft seit sieben Jahren ein Mädchen in Indien, das mittlerweile 16 Jahre alt ist.

Die Sportreferendare Alexander Gasmı und Janis Kranich hatten einige Stationen in der Turnhalle für die Kinder aufgebaut, die sich hier nach Lust und Laune bewegen konnten. Es folgte ein Blick in die Schülerbücherei und in die Schach-AG. Auf dem Plan standen in dieser Gruppe außerdem Physik und Chemie, Schulsozialarbeit und die Hausaufgabenbetreuung.

Die Viertklässler Nico und Paul aus Oberkollbach könnten es sich gut hier vorstellen. Nicos große Schwester geht bereits aufs Enztal-Gymnasium, so dass seine Mutter Monika die Schule auch schon kennt. Damjan und Christian aus Bad Wildbad besuchen momentan noch die Wilhelmschule, möchten aber auch gerne nach der vierten Klasse ins Enztal-Gymnasium wechseln. Wieviele Kinder sich tatsächlich anmelden, weiß man spätestens am 22. März.

Maren Moster



In der Aula versammelten sich die Viertklässler und ihre Eltern